

Recit. Der erste Friderich!
 Hatt zwar die Chur / doch JCS /
 MJK noch dazu ein Königreich erworben:
 Wie/ist denn nun mit MJK der Brennen Macht erstorben?
Großmächtigster!
 Gar keines weges nicht; Du herrschest glücklicher
 Wie dort August/
 Der Römer Lust;
 Der erste Constantin kan nicht so fromm regieren/
 Du weist DEIN Edles Reich noch frommer anzuführen/
 Du erster Friderich! Du Theurer Landes-Herr.
 Drum wird instünfftige / als ein bekandtes Wort /
 Bis in die späte Zeit / und immer weiter fort
 Die Nach-Welt können setzen/
 Wer sein Gedächtniß will der Ewigkeit einäßen/
 Der heisse Friderich:
 Wer so wie FRIDERICH wird Kron und Zeppter tragen/
 Der hat in Phœbus Hauß die Wohnung auffgeschlagen.

A R I A.

Preussen freuet sich
 Fridrich über Dich.
 Regiment verwalten!
 Reiche wohl erhalten!
 Kömmt von Oben her;
 Kron und Zeppter noch dazu erwerbent!
 Und der Ahnen Geist und Ruhm ererben!
 Kanst Du Grosser Herr.
 Preussen freuet sich
 Fridrich über Dich.

Recit. Wann Gottes Geist nicht stets ein Land bewahret/
 So wacht der Wächter Aug' umsonst bey Tag und Nacht.
 Wenn Gottes Geist nicht in und auff DJCS wäre/
 Der stetig ob DJCS hält/
O! Preussens frommer Held!
 Was Wunder daß uns nicht des Unglücks-Macht verheere!
 Die wahre Gottesfurcht die stille Frömmigkeit/
 So Kron und Hut/am allerschönsten zieret/
 Und jederzeit DJCS weißlich hat geführet/
 Die ist der schönste Glanz von Deiner Herrlichkeit!

Macrinens